Bolero

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **43 (1950)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BOLERO

für grössere Mädchen.

Material: Je 45 cm Wollstoff von 140 cm Breite in zwei Farben (Modell: rot und schwarz).
Das Bolero kann beidseitig getragen werden, je nach der Farbe des Kleides.
Arbeitsgang: Die Teile nach dem Schnittmusterbogen zuschneiden und Stichlagen ziehen. Die Seitennähte und die Achseln an Innen- und Aussenteilen je für sich steppen. Nach Wunsch können auf der Aussenseite noch Taschen angebracht werden, und zwar werden diese wie zwei Knopflöcher (gestürzte) genäht. Das heisst: auf der rechten Seite die Taschenlänge bezeichnen. Einen Stoffstreifen darauf heften und annähen. Dann einschneiden, durchstürzen und mit Futterstoff auf die gewünschte Taschenlänge verlängern.
Dann die beiden Farben an der Saumkante ringsum auf der linken Seite zusammenheften und nähen. Hinten am Halsausschnitt einige Zentimeter offen lassen, damit das Bolero auf die rechte Seite gestürzt werden kann. Auf der rechten Seite wird nun die Naht gut geheftet und die Öffnung am Rückenhalsausschnitt noch zusammengenäht. Schliesslich werden die Armlöcher gegeneinander eingebogen, gebügelt

und mit feinen Gegenstichen zusammengenäht, so dass die Stiche beidseitig unsichtbar sind.
Bolero unter feuchtem Leinentuch gut dämpfen.

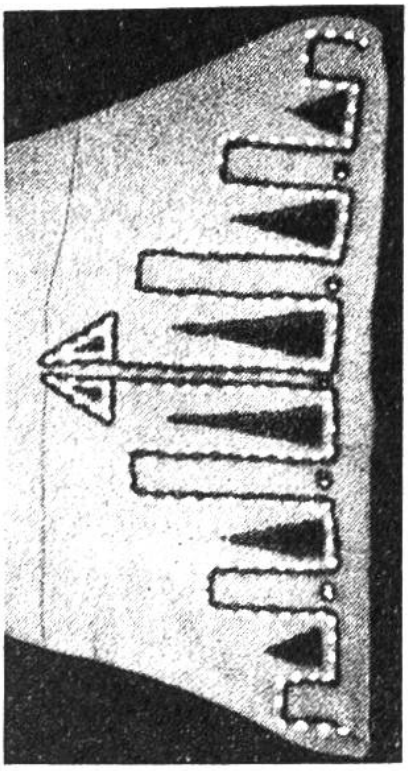
GÜRTELPASSE

für 12–14jährige.

Material: Rest von Wollstoff oder Filzstreifen, Stoff für Zwischenfutter und zum Abfüttern.

Länge: Taillenweite; Breite: vorn 18½ cm, seitlich 8 cm plus Zugaben für die Naht.

Arbeitsgang: Stoff oder Filz nach dem Schnittmusterbogen zuschneiden. Die Nähte überall um 1 cm zugeben.



Stickerei auf der Gürtelpasse.

Dann aus festem Baumwoll- oder Leinenstoff in der gleichen Grösse ohne Nahtzugaben einen zweiten Streifen schneiden. Die Seitennähte nähen und auseinanderbügeln. Beim Futterstreifen die Nähte ebenfalls nähen und auf ½ cm zurückschneiden, damit die Einlage nicht zu dick wird. Die Einlage auf den Stoff heften und diesen, wie die Zeichnung auf dem Schnittmusterbogen zeigt, besticken. Dann mit dünnem Wollstoff oder Kunstseide den Gürtel abfüttern, und zwar so, dass er auch auf der linken Seite getragen werden